



Andere kennen viele.
Wir kennen
die Richtigen!

CASE STUDY

Interim Einkaufsleiter für die Pentair Südmo GmbH (Anlagen- und Maschinenbau)



UNSER KUNDE

Pentair Südmo GmbH

Branche:	Anlagen- und Maschinenbau
Mitarbeiter:	ca. 300
Produkte:	Herstellung von Ventilen und Komponenten für die Getränke-, Lebensmittel- und pharmazeutische Industrie
Einsatzort:	Voerde (Nordrhein-Westfalen)
Einsatzdauer:	4 Monate
Interim Manager:	Volker Friedrich



Kurzbeschreibung

Gegründet 1954 als Spezialist für Ventile und Komponenten für die deutsche Milchindustrie, kann Pentair Südmo auf eine lange Geschichte in der Verarbeitung von Flüssigkeiten zurückblicken. Dabei steht das Unternehmen für mehr als nur Ventildesign und -produktion und ist bestrebt, seinen Kunden für jede Anwendung die richtige Technologie zu liefern. Da der Bedarf an Nachhaltigkeit und Sicherheit in der Lebensmittel-, Getränke- und pharmazeutischen Industrie kontinuierlich zunimmt, arbeitet Südmo stetig an fortschrittlichen Produkten und Dienstleistungen.

Das Leistungsspektrum reicht von der Fertigung hochwertiger Edelstahl-Komponenten bis hin zur Projektierung und Umsetzung kompletter Prozessanlagen für die Getränke-, Lebensmittel- und pharmazeutische Industrie. Darüber hinaus gehören modernste Wasseraufbereitungstechnologien, Prozess-Engineering, Projekt-Management und umfangreiche Kundens Schulungen zum Angebot.

Heute ist Südmo Teil der Pentair Inc., einem weltweit tätigen, breit aufgestellten Industrieunternehmen mit Hauptsitz in Minneapolis, USA, und über 30.000 Mitarbeitern.

Ausgangssituation und Schlüsselaufgabe

Pentair Südmo hatte im Projektbereich den längeren Ausfall seines Einkaufsleiters zu beklagen. Aufgrund wichtiger anstehender Projekte musste dieser personelle Engpass kompensiert und die Vakanz kurzfristig besetzt werden. Das Unternehmen entschied sich daher für die projektbezogene Unterstützung durch einen Interim Manager.

Zu dessen Aufgaben gehörten u. a. die Auswahl geeigneter Lieferanten auf Basis individueller Projektanforderungen, die Einhaltung und Überwachung des Projektplans, die Identifikation eventueller Abweichungen und Einleitung gegensteuernder Maßnahmen, die Koordination und fachliche Führung eines kleinen Teams sowie die Unterstützung der Projektplanung und -umsetzung hinsichtlich der Abstimmung und Koordination aller einkaufsrelevanter Aspekte.

Mit dem erfahrenen Einkaufsleiter Volker Friedrich fand Bridge imp die passgenaue Besetzung für diese Vakanz. Durch die Auswahl neuer Lieferanten konnte das Unternehmen erhebliche Einsparpotenziale realisieren.



Interview Kunde: Florian Unseld



Global Director Projects, Pentair Südmo GmbH

>> Durch den Einsatz von Herrn Friedrich konnten wir sehr kurzfristig unseren Personalbedarf im Einkauf abdecken und waren nicht durch die zeitaufwendige Suche nach einer festen Besetzung der Position in unserer Arbeit behindert. Interim Management ist für uns ein wichtiges Instrument, um die Spitzen im Projektgeschäft abzufangen. <<

>> **Herr Unseld, was haben Sie sich von der Unterstützung durch einen externen Manager erwartet?** <<

Da die Position des Einkaufsleiters vakant war und wir für zwei bis drei große Projekte dringend personelle Verstärkung benötigten, brauchten wir jemanden, der in der Lage war, uns mit nur kurzer Einarbeitungszeit von heute auf morgen zu unterstützen. Voraussetzung dafür war, dass der Interim Manager Erfahrung mit Dienstleisterverträgen mitbrachte und über Know-how im Anlagenbau verfügte.

>> **Hatten Sie Bedenken, einen externen Manager zu engagieren?** <<

Eigentlich nicht, da wir es gewohnt sind, unsere Projektteams mit externen Mitarbeitern zu ergänzen und wir bereits positive Erfahrungen mit dem Instrument Interim Management gesammelt haben.

>> **Warum fiel Ihre Wahl auf Herrn Friedrich?** <<

Überzeugt haben mich seine Kenntnisse im Vertragswesen, speziell Dienstleistungsverträge, sowie seine Erfahrung im Projektgeschäft. Ich erlebte ihn von Anfang an als sehr professionell und war positiv überrascht von seiner Art, Themen anzupacken. Auch seine Fähigkeit, genau auf die jeweilige Situation und die Bedürfnisse der verschiedenen Abteilungen einzugehen, hat mich angesprochen.

>> **Was schätzten Sie an der Zusammenarbeit mit ihm besonders?** <<

Seine Professionalität, seine ruhige Art und nicht zuletzt seine Fähigkeit, die Mitarbeiter und das Team mit einzubinden. Er hat sich sehr schnell einen konkreten Überblick über die anstehenden Aufgaben verschafft und diese eigenverantwortlich angepackt. In unserer

Konzernstruktur hat er sich sehr gut zurechtgefunden und in kurzer Zeit wichtige Schnittstellen zu anderen Abteilungen etabliert.

>> **Welchen konkreten Nutzen brachte der Einsatz von Herrn Friedrich?** <<

Durch seinen Einsatz konnten wir sehr kurzfristig unseren Personalbedarf im Einkauf abdecken und waren nicht durch die zeitaufwendige Suche nach einer festen Besetzung der Position in unserer Arbeit behindert. Stattdessen konnten wir in Ruhe den bestmöglichen Kandidaten für die Festanstellung suchen und waren zeitlich nicht unter Druck gesetzt. Mit Hilfe von Herrn Friedrich wurden in vier Monaten drei Projekte einkaufsseitig abgewickelt.

Auch wenn Interim Management natürlich Kosten verursacht, überwiegen die Vorteile: Der Manager ist, anders als bei einem neuen festangestellten Mitarbeiter, in kürzester Zeit einsatzfähig und das Unternehmen behält sich die volle Flexibilität bei Peaks und Dellen im Projektgeschäft. Für uns ein wichtiges Instrument, um Spitzen abzufangen.

>> **Wie zufrieden waren Sie mit der Zusammenarbeit mit Bridge imp?** <<

Sehr zufrieden. Wir fühlen uns von Bridge imp sehr kompetent betreut und bekamen auf unsere Suchanfragen bisher stets sehr passende Kandidaten vermittelt.

>> **Herr Unseld, wir danken herzlich für das Gespräch!** <<

Interview Interim Manager: Volker Friedrich



Betriebswirt (VWA), geboren 1966

Profil: Einkaufsmanager mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in unterschiedlichsten Funktionen; versiert in der Optimierung des strategischen Einkaufs, im operativen Einkauf, im Projektmanagement und im Vertragswesen; verfügt über ein umfangreiches Lieferantenwissen sowie über argumentative Überzeugungskraft. Know-how in der Materialwirtschaft und Optimierung von Beständen; besitzt umfangreiche internationale Erfahrung im Rollout globaler/europaweiter Category-Strategien.

>> Was hat der Kunde von Ihrem Einsatz erwartet? <<

Kurz gesagt, die Überbrückung des personellen Engpasses im Einkauf und die kurzfristige Unterstützung bei mehreren großen Projekten. Dabei waren vor allem mein Know-how im Vertrags- und Projektmanagement, meine Verhandlungskennntnisse und mein Wissen um Lieferspektrum und Gewerke (Edelstahleinkauf, Montagedienstleistungen) entscheidend.

>> Was hat Sie an diesem Mandat gereizt? <<

Neben der Aufgabenstellung in erster Linie die neue Branche Food and Beverage sowie die Ausprägung des Geschäfts von Pentair Südmo auf globaler Ebene.

>> Wo sahen Sie die größten Herausforderungen? <<

Vor allem im Vertragswesen. Es waren bisher nur wenige projektspezifische Verträge vorhanden und diese waren überarbeitungsbedürftig. Beim Lieferantenmanagement war es wichtig, einen Change-Management-Prozess anzuregen: Querdenken, andere Lieferanten anfragen, z. B. auch solche im nahen Ausland. Dieses Umdenken fand dann auch sukzessive im Unternehmen statt.

>> Welchen konkreten Nutzen haben Sie bewirkt und was war für Ihren Erfolg ausschlaggebend? <<

Durch breite Ausschreibungen und Verträge mit neuen Lieferanten konnte Pentair Südmo zum einen erhebliche Einsparungen realisieren und zum anderen eine ganze Reihe von neuen Geschäftskontakten schließen. Meine Erfahrungen im Projektgeschäft kamen mir in diesem Mandat zu Gute.

>> Warum haben Sie sich entschieden, als Interim Manager zu arbeiten? Was ist Ihre Motivation? <<

Mit jedem neuen Mandat lerne ich neue Unternehmenskulturen und Branchen kennen, werde mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen konfrontiert. Dabei kann ich mich selbst weiterentwickeln.

Mein Anspruch ist es, dem Unternehmen meine Erfahrungen zur Verfügung zu stellen und etwas zu bewegen, mich in das Unternehmen einzubringen, ohne die internen Abläufe zu stören. Dabei ist es sicher von Vorteil, dass ich außerhalb des Organigramms angesiedelt bin.

>> Herr Friedrich, herzlichen Dank für das Gespräch! <<

